

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[5796.] Eine Leihbibliothek in einer Kreis-Hauptstadt Bayerns ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft auf Offerten sub Nr. 100. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[5797.] Soeben erschien:

Gedichte von Elwin Sommers. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Diese Gedichte, welche der Verfasser auf Veranlassung seiner vielen Freunde veröffentlichte, kann ich nur, da Commissions-Artikel, in feste Rechnung liefern. Zugleich erlaube ich mir auf nachstehende beide Bändchen Gedichte und auf ein Buch belletristischen Inhalts aufmerksam zu machen, die von Seiten der Kritik allgemein lobend erwähnt wurden, jedoch in Folge der ungünstigen Zeitverhältnisse im vergangenen Jahre nicht zur Versendung kamen:

Aus alten Tagen. Gedichte von Karl v. Thaler, dem bekannten Wiener Feuilletonisten. 15 N $\frac{1}{2}$ ord.

Gedichte von Hieronymus Lorm, hochgeachtet als Novellist und dramatischer Schriftsteller. 15 N $\frac{1}{2}$ ord.

Aus dem Patrimonialstaate. Novellen von C. W. Stuhlmann. 24 N $\frac{1}{2}$ ord.

über welche die „Deutschen Blätter“ sagen: „den gemüthlich-humoristischen Ton schlägt wieder Stuhlmann in den neu von ihm veröffentlichten Erzählungen aus Norddeutschland an.“

Wir haben in Deutschland nicht viele hochdeutsche Schriftsteller, welche dieses behagliche, aus dem bürgerlichen Leben herausgestaltete Genre mit so viel Geschick und glücklichem Erfolg zu behandeln wissen, wie C. W. Stuhlmann.“

Hamburg, im Februar 1871.

J. F. Richter.

[5798.] Soeben ist erschienen:

Reductions-Tabelle zur Einführung der Getreide- und Saat-Rechnung pr. 2000 Pfund, von Ed. Klitzkowski. Januar 1871. 3. Aufl. Preis 5 S $\frac{1}{2}$ mit 25 % und 7/6.

Diese Tabelle ist zur Reduction auf die Schesfeldpreise von Weizen, Roggen, Gerste, Delsaat, Erbsen und Hafer überall dort unentbehrlich, wo, wie in Danzig, die Börsenpreise pr. 2000 Pfund notirt werden. Ich kann diese sehr gangbare Tabelle nur gegen baar liefern, bin aber bereit, unverkaufte Exemplare 6 Monate nach dem Datum der Factur wieder zurückzubezahlen.

Danzig, 22. Februar 1871.

Th. Anshuth.

Von Männergesangvereinen und Liedertafeln

[5799.] wird das zur Empfangsfeierlichkeit unserer tapfern und siegreichen Truppen bestimmte, einen ganzen Abend ausfüllende Concertstück:

„Des deutschen Kriegers Heimkehr aus Frankreich.“

Ein Cyclus von 25 patriotischen Gesängen und beliebten Kriegs-, Soldaten-, Volksliedern mit verbindender Declamation ausgewählt, geordnet und gedichtet von R. Dietlein, für 4 stimmigen Männergesang arrangirt von E. Stein, K. Musikdirector. Preis 10 S $\frac{1}{2}$ (baar 40%, 20 Exempl. baar 50%).

so massenhaft jetzt verlangt, daß ich daselbe nur ausnahmsweise à cond. geben kann. Ich bitte daher, möglichst fest zu verlangen.

Die Presse hat sich bereits sehr günstig über das volkstümliche Concertstück ausgesprochen. Die „Heimkehr“ hat sicher eine Zukunft und schon nach einigen Monaten wird sie in Hunderten von Männergesangvereinen, gewählt zu Concertaufführungen für wohlthätige patriotische Zwecke, mit Lust und Liebe, mit Interesse und Spannung, mit Begeisterung und erhöhtem Patriotismus gesungen und gehört werden.

Das dem Liederheft zugehörige Textbuch (3/4 Bogen) kostet 3 S $\frac{1}{2}$ ord. mit 33 1/3 %; 50 Exemplare baar 2 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$, 100 Exemplare baar 4 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$.

Da die einzelnen Stimmen zum Liederheft wegen der Billigkeit desselben nicht apart gedruckt wurden, so werden Sie von der Partitur gleich größere Partien bei beabsichtigter Concertaufführung verkaufen, und von dem Textbuch kann der Absatz, wenn Sie mit dem Vorstand des betr. Männergesangvereins sich in Verbindung setzen, am Abend der Concertaufführung mehrere Hundert betragen.

Lassen Sie also die Gelegenheit, ein lucratives Geschäft zu machen, nicht ungenutzt vorübergehen.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, Februar 1871.

R. Herrosé.

[5800.] Bremen, 20. Februar 1871.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen mitzutheilen, daß wir aus dem Verlage des Herrn Julius Springer in Berlin

Plattdeutsche Gedichte

von

Fooke Hoissen Müller

käuflich übernommen haben*), und bitten wir Sie, Ihren Bedarf hinfert gütigst von uns verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

J. Rühlmann & Co.

*) Wird bestätigt.

Julius Springer.

[5801.] Von der in unserm Verlage erscheinenden

Rheinischen Wochenschrift

für

Land- und Volkswirtschaft.

Jahrgang 1870.

Redigirt

von

R. von Langsdorff.

haben wir Exemplare brochüren lassen und offeriren dieselben zu 22 1/2 S $\frac{1}{2}$ netto baar (ord. 1 $\frac{1}{2}$).

Wir bitten höflichst zu verlangen und zum recht thätigen Verwendung.

Neuwied, Februar 1871.

Strüder'sche Buchhandlung.

Preiserhöhung.

[5802.]

Nachdem ich durch Nachdruck einiger Hefte wieder im Stande bin, eine Anzahl älterer Jahrgänge der

Zeitschrift

für

Bildende Kunst

zu completiren, sehe ich mich veranlasst, vom heutigen Tage an die Preise zu erhöhen, und zwar:

- Jahrg. II. (1867) auf 5 1/2 $\frac{1}{2}$ = 4 $\frac{1}{2}$ baar.
- „ III. (1868) auf 5 1/3 $\frac{1}{2}$ = 4 $\frac{1}{2}$ baar.
- „ IV. (1869) auf 6 $\frac{1}{2}$ = 4 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ baar.
- „ V. (1870) auf 8 $\frac{1}{2}$ = 6 $\frac{1}{2}$ baar.
- „ I. (1866) ist gänzlich vergriffen.

Von einzelnen Heften Nr. 2 bis 6 und einzelnen Nummern Kunstchronik Nr. 2 bis 12 eines jeden der genannten vier Jahrgänge kaufe ich gut gehaltene Exemplare zurück und würde für Offerten auch completer I. Semester des II. III. IV. u. V. Jahrgangs sehr dankbar sein.

Leipzig, 8. Februar 1871.

E. A. Seemann.

[5803.] Bei mir ist eben erschienen:

Geschichte des Elsasses in kurzer Uebersicht.

Von

Dr. Adolph Wohlwill.

Zweite Auflage. Geh. 6 N $\frac{1}{2}$ ord.

Inhalt:

I. Das alte deutsche Elsass. II. Das Elsass als Grenzwaich des deutschen Westens in vier Jahrhunderten. III. Die französische Herrschaft im Elsass. Der Einfluss der französischen Revolution und des ersten Kaiserthums. IV. Die deutsche Cultur im Elsass seit dem Beginn der französischen Herrschaft.

Bitte zu verlangen.

Otto Meissner in Hamburg.